

Die Highlights:

- Der Landesverband als Träger öffentlicher Belange
- Neue Wasserwanderrastplätze
- Sportbootfreundliche Schleusen und -vorhäfen
- Erreichbare Stromversorgung
- Sternfahrten
- Umweltseminare
- Trainer C-Ausbildung
- Jugendmeisterschaften im Schlauchbootslalom
- Mobile Schlauchbootzentren für die Jugend



Geschäftsstelle: DMYV-Landesverband NW e.V. Albertstr. 8 32312 Lübbecke,

> Tel.: 05741 / 9426 Fax: 05741 / 40583

Email: info@dmyv-lv-nw.de www.dmyv-lv-nw.de

Der DMYV-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. stellt sich vor

Information zu Tätigkeiten und Leistungen





Der DMYV-Landesverband NW e.V. ist ein gemeinnütziger und selbständiger Verband mit einem ehrenamtlich besetzten Präsidium.

Er ist Mitglied im Landessportbund NRW als Fachverband für den motorisierten Wassersport. Seine Mitglieder sind Vereine in Nordrhein-Westfalen, die motorisierten Wassersport betreiben.

Die Aufgaben:

- Förderung des motorisierten Wassersportes als Breiten- und Leistungssport in NRW
- Förderung und Betreuung der Jugendausbildung im Motorbootsport in Vereinen und in Jugendausbildungsstätten
- Im Rahmen seines Aufgabenbereiches setzt sich der DMYV-Landesverband NW e.V. für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz und für geeignete Maßnahmen zur Nutzung, Erhaltung, Planung und Erschließung von Wasserflächen und Ufergebieten ein.
- Wir bewilligen zielgerichtet Fördermittel des Landessportbund NRW und verweisen auf weitere Fördermöglichkeiten.

Die Zusammenarbeit mit:

- den mit Sport, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft befassten Ministerien des Landes NRW
- den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen West und Mitte einschl. der nachgeordneten Wasser- und Schifffahrtsämter
- der Wasserschutzpolizei NRW
- den kommunalen Behörden des Landes je nach Einzelfall
- dem Landessportbund NRW
- dem Deutschen Motoryachtverband e.V.

Die Beratung:

- Zu Fragen des Wassersportes vermitteln wir aktuelle Information.
- Für die Anwendung innovativer Managementmodelle und -methoden in der Vereinsarbeit geben wir Impulse.
- In den Bereichen Informationstechnologie und Internet bieten wir den Mitgliedsvereinen eine zukunftsorientierte Beratung.
- Bei dem Ausbau der Infrastruktur der befahrbaren Gewässer in NRW leistet der DMYV-Landesverband NW e.V. fachliche Beratung unter Berücksichtigung der Belange der dem Landesverband angeschlossenen Vereine.
- Wir beraten sowohl durch persönliche Besuche als auch durch telefonische und schriftliche Kontakte.

Fortbildung:

Wir erstellen für die Mitgliedsvereine ein vielseitiges und aktuelles Fortbildungsprogramm, das wir unter anderem im Internet und in der Zeitschrift "LV-Bootschaften" und in Rundschreiben veröffentlichen. Besonders ehrenamtlich geleiteten Vereinen vermitteln wir ein fundiertes Basiswissen. Wir fördern den Erfahrungsaustausch der Mitgliedsvereine durch Bildung und Unterstützung von regionalen "Arbeitskreisen" der Vereine.

Fachinformationen:

Wir sammeln, erschließen, erarbeiten und vermitteln Fachinformationen zu allen Bereichen des motorisierten Wassersports. Dazu erfassen wir die relevanten Daten der Mitgliedsvereine, werten sie aus und verwenden sie für gezielte Beratungen, Übersichten und Berichte unter Beachtung der Datenschutzrechte.

Highlights, auf die wir stolz sein können:

- Als kompetenter und objektiver Fachverband ist der DMYV-Landesverband NW e.V. als "Träger öffentlicher Belange" bei Planungen über Ausbau und Veränderungen an den Wasserstraßen in NRW anerkannt.
- Deshalb wurden auf alleinige Initiative des Verbandes mit seiner fachlichen Beratung der zuständigen Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen Wasserwanderrastplätze an den westdeutschen Kanälen, vor und/oder nach den Schleusen gebaut, hergerichtet oder im Planfeststellungsverfahren sichergestellt.
- Die Schleusen selbst und deren Vorhäfen wurden, soweit technisch irgendwie möglich, sportbootfreundlich aus- oder umgebaut. Auch hier ist die enge Zusammenarbeit mit den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen als vorbildlich zu werten.
- Der ernsthafte und unerschütterliche Wille, die Umwelt am und im Wasser an den befahrbaren Wasserstraßen in NRW zu schützen, sie zu erhalten und zu schonen hat zu einem bisher einmaligen Vertrag mit dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW geführt. Dieser Vertrag wurde auch im Einvernehmen mit den übrigen wassersporttreibenden Verbänden im Lande zur Eröffnung der Messe "boot 2005" in Düsseldorf ratifiziert.
- An Sportbootliegeplätzen der Bundeswasserstraßen im Land NRW wurden und werden Stromanschlussautomaten soweit möglich für Kleinfahrzeuge erreichbar angeordnet und die erforderlichen Speicherschlüssel auch an Sportboote ausgegeben.
- An den zwei bisher vom DMYV-Landesverband NW e.V. gemeinsam mit den Städten Duisburg und Lünen ausgerichteten Sternfahrten haben mehr als 600 Sportboote teilgenommen. Beide Sternfahrten wurden auch vom Landessportbund NRW gefördert.

- Jährliche Umweltseminare des Verbandes (bisher 12) sind über die Grenzen des Landes NRW hinaus bekannt und gefragt. Sie sind auch in der Zukunft fester Bestandteil seiner Planung.
- Hochkarätige Referenten aus Politik, Kommunalverwaltung, Umweltverbänden sowie Wasserschutzpolizei und Wassersportwirtschaft informieren die Teilnehmer über aktuelle Themen rund um den Wassersport. Dazu erhält jeder teilnehmende Verein anschließend eine Teilnahmebestätigung, um sein Interesse an der Fortbildung seiner Mitglieder in Umweltfragen zu dokumentieren. Sie sind auch eine Grundlage für die Auszeichnung des Hafens durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterzeihung.
- Die Förderung der Jugend in den Mitgliedsvereinen hängt wesentlich von ausgebildeten Trainern und Betreuern innerhalb der Vereine ab. Deshalb hat der DMYV-Landesverband NW e.V. ein Programm zur Ausbildung von Trainern entwickelt, die die vom Landessportbund NRW anerkannte Trainer C-Lizenz erwerben können. Dieses beispiellose Programm wird bereits in anderen Landesverbänden praktiziert.
- Jährlich von der Landesjugend ausgerichtete Landesmeisterschaften im Schlauchbootslalom geben den Vereinsjugenden Gelegenheit, sich mit Schlauchbooten und Seemannschaft zu messen. Der unermüdliche Einsatz der vom Verband ausgebildeten Trainer hat bisher aus den jugendlichen Sportlern in NRW Deutsche, Europa- und Weltmeister hervorgebracht.
- Dazu wurden vom Verband mobile Schlauchbootzentren angeschafft, die auch kleineren Mitgliedsvereinen ein Training auf internationalem Niveau in den bisher eingeführten Wettkampfklassen ermöglicht.